

Zum Gedenken an das Opfer haben Nachbarn Blumen vor dem Haus niedergelegt

Tod nach 25 Jahren Ehe: Dorle L.

SIE WAR ERSTOCHEN WORDEN.

Die Polizei nahm Ehemann Gerhard L. (58) noch im Haus als Tatverdächtigen fest. Sechs Stun-

denen nach dem Mord: "Er war ständig gereizt, stritt sich über jede Kleinigkeit mit seiner Frau." Die Polizei tötete

Sprecher Stefan Müller: "Wir sind angesichts der starken Kritik durch die Fuß-

Hitzeschlacht für den guten Zweck

Beim Charity-Golfen in Mühlberg sammelten Promis 52 000 Euro ein

Von JULIANE SCHULTZ

Gotha - Das war ein richtig heißes Spiel...

Promi-Golfen am Samstag im beschaulichen 1300-Seen-Örtchen Mühlberg.

Stars aus Show und Sport gaben sich auf Thüringens einzigem 18-Loch-Platz die Schläger in die Hand.

Unter der Schirmherr-

schaft des The Eagles - Charity Golf Club und dem Rotary Club Erfurt - Krämerbrücke spielten sie für ver-

schiedene Einrichtungen im Freistaat.

ERLÖS: 52 000 EURO!

Doch dafür mussten die Promis ganz schön schuften: Bei 35 Grad im Schatten gingen sie auf die Anlage.

Um die Sportler abzukühlen, verteilten die Veranstalter 600 Liter Wasser. Und fast alle hielten tapfer durch.

Ex-Kicker Mario Basler (41): "Das war ganz schön heiß. Um ein Lüftchen zu erhaschen, habe ich versucht, in Bewegung zu bleiben."

Ex-Fußballer Bernd Hölzenbein (64) versuchte, sich mit einem zuvor in Eis gelegten Handtuch abzukühlen: "Ich mach das für den guten Zweck. Sonst würde ich bei der Hitze wohl nicht spielen."

Kein Problem mit den heißen Temperaturen hatte dagegen Ex-"Glücksrad"-Moderator Peter Bond (57). Er sagte: "Ich liebe die Hitze."



▲ Gut geschützt gegen sengende Sonne: Ex-Fußballer Bernd Hölzenbein



Den Ball im Blick: Skisprung-Legende Jens Weißflog



▲ Cool auf dem Platz: Eurosport-Experte Gerd Siegmund

Ex-Glücksrad-Moderator Peter Bond löscht den Durst ▼



FOTOS: THOMAS GRAS

Montag, 12. Juli 2010 159/28 0,50 €

4190940800504



UNABHÄNGIG · ÜBERPARTEILICH
THÜRINGEN

www.bild.de

zert "Rock für Deutschland" in den Hofwiesenspark gekommen.

Gewerkschaften, Bürgerbewegungen und Vereine hatten zu Protesten auf-

war mit einem Großaufgebot vertreten. Ein Sprecher: "Alles in allem liefen die Veranstaltungen friedlich ab."

Die Beamten aus dem ge-

Gegen sechs Rechtsradikale wurde Anzeige wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen erstattet.